

Farbe bekennen



Ausstellung der Arbeitsloseninitiative Gießen e.V.

Die Arbeitsloseninitiative Gießen

Seit 1986 ist die Arbeitsloseninitiative Gießen e.V. ein eingetragener gemeinnütziger Verein und eine feste Anlaufstelle für alle Erwerbslosen, die Rat und Hilfe suchen. Im Verein engagieren sich Vertreter/innen von Kirchen und Gewerkschaften gemeinsam mit Betroffenen.

Erwerbslosigkeit kann heute jeden treffen. Zu uns kommen Menschen aus allen Bevölkerungsschichten auf der Suche nach neuen Perspektiven oder Beteiligungsmöglichkeiten. Unser Anliegen ist es, mit jeder/m an seiner/ihrer "Zukunftsperspektive Arbeit" zu bauen - unter Berücksichtigung der individuellen und gesellschaftlichen Situation (z.B. Gender, Migration, Familiensituation, Alter).



Unsere Angebote und Projekte bringen Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen zusammen. Sie bieten Möglichkeiten zu Begegnung, Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Im Rahmen von Kultur- und Projektarbeit können Erwerbslose ihre Fähigkeiten einsetzen und ihre Anliegen an die Öffentlichkeit bringen.



Ausstellung „Farbe bekennen“ der Arbeitsloseninitiative Gießen e. V. im Rathaus Buseck

Unter dem Titel „Farbe bekennen“ stellen 8 erwerbslose Künstlerinnen und Künstler 27 Werke vom 31. Januar bis zum 8. April im Busecker Rathaus aus. Der Titel „Farbe bekennen“ geht zurück auf das Kunstspectaculum „Fluss mit Flair“, das im letzten Jahr unter diesem Motto stattfand. Im Atelier der Arbeitsloseninitiative hatten sich mehrere Künstler/innen und Projektteilnehmer/-innen unter der Leitung von Martina Bodenmüller bereits inhaltlich und kreativ mit diesem Motto beschäftigt und Bilder dazu angefertigt.





Beim Spectaculum selbst wurde eine Mitmachaktion angeboten, bei der Besucher/innen in den Farben rot, gelb, blau oder grün kreativ werden und an einem Gemeinschaftsbild mit malen konnten. Im Anschluss an die Veranstaltung entstand die Idee, dies zu vertiefen im Rahmen einer eigenen Ausstellung.

„Farbe bekennen“ kann sich auf die Wirkung einer Farbe beziehen, auf die persönliche oder gesellschaftliche Bedeutung von blau oder rot, wie es zum Beispiel Gülseven Atay in ihren Bildern ausdrückt.

Martina Bodenmüller fasst zusammen: „Mit den ausgestellten Werken beleuchten wir das Thema Farbe bekennen von ganz unterschiedlichen Seiten. Es freut mich, dass so viele bunte und beeindruckende Werke dabei entstanden sind. Die Bilder zeigen, wie viele nicht genutzte Fähigkeiten in den Menschen schlummern, die sie leider auf dem Arbeitsmarkt derzeit nicht einsetzen können. Wir wollen dazu beitragen, sie ans Licht zu holen.“

Für Richard Kunkel, erster Vorsitzender der Arbeitsloseninitiative, bedeutet die Arbeit des Vereins „Farbe zu bekennen“: „Das heißt für uns als Arbeitsloseninitiative auch, dass wir uns für Menschen engagieren, die in unserer Gesellschaft an den Rand gedrängt werden, dass wir für sie eine Anlaufstelle sind und dazu beitragen wollen, ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.“



Farbe bekennen kann aber auch heißen, sich zu einer Sache zu bekennen, zum Beispiel zur bunten Republik, wie sie Thomas Klink dargestellt hat. Oder gegen den Einsatz von Kindersoldaten zu protestieren wie, Tanja Eckert dies mit ihrem Bild tut. Aber auch im Umgang mit der Erwerbslosigkeit kann es hilfreich sein, „Farbe zu bekennen“, wie Carsten Theiß es beschreibt: „Farbe bekennen heißt für mich auch: ich habe meine Probleme, ich stehe dazu, aber ich gebe dennoch nicht auf!“

Ihre Bilder sind in der Ausstellung zu sehen, außerdem Werke von Elena Gellen, Ralf Brusius, Uwe Paul Gaidzik und Alessandro Erbes sowie mehrere Gemeinschaftsarbeiten.



Farbe bekennen – Die Exponate

Vernissage am 31. Januar 2014

Die Bilder im Februar und März 2014

während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen

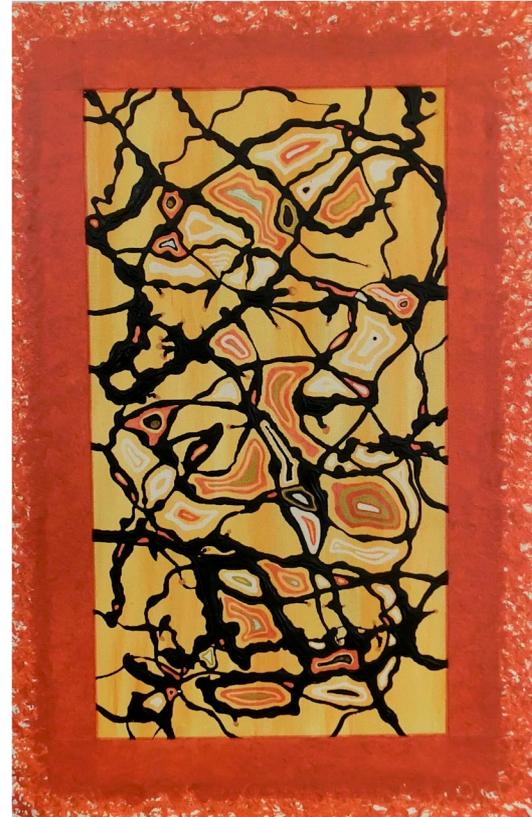
Teilweise wird die Ausstellung im Rahmen des Beschäftigungsprojektes „Begegnung und Netzwerke“ realisiert, das vom JobCenter Gießen finanziert wird. Auch aus diesem Projekt stellen Erwerbslose Bilder aus oder wagten sich zum ersten Mal an Pinsel und Papier. Die Projektteilnehmer/innen übernahmen weitere wichtige Aufgaben zur Umsetzung, so zum Beispiel das Fotografieren der Kunstwerke und die digitale Bildbearbeitung unter Leitung von Amir Motearefi. Auch beim Layout des Begleitmaterials, bei Planung, Aufbau und Öffentlichkeitsarbeit konnten sie am PC und bei handwerklichen Tätigkeiten ihre Fähigkeiten einsetzen.



D.R BRUSI (De Brusi)

> *Ohne Titel* <

Meine Bilder sollen die Phantasie anregend wirken... Viel Spaß dabei!



Gülseven Atay

Farbenzyklus aus 4 Bildern, 40x60 bis 80x100 cm

*Meditatives Grün - Naturgewalt - Wirbel im Wasser, der Wolken und Erde -
Reise der Farben*



Uwe Paul Gaidzik

Konsens

60 x 40, Aquarelltechnik

Definition der Farben und Formen

Konsens : Übereinstimmung

*Form: Puzzle. Das einzelne Individuum, das am Prozess der
Konsensfindung beteiligt ist.*

Gelb: aktives schöpferisches Prinzip

Orange : Aufgeschlossenheit und Zusammenhalt

Umbra : Verbindung des Lebens und der Natürlichkeit

Indigo : Intuition und Kommunikation



D.R BRUSI (De Brusi)

> *Ohne Titel* <

Meine Bilder sollen die Phantasie anregend wirken... Viel Spaß dabei!



Elena Gellen

Reise



Uwe Paul Gaidzik

Flower - Power

DIN A4, (210mm x 297mm)

*Das Bild wurde digital mit der Software
„Inkscape“ erstellt.*

Form: Blume

*Ausdruck: Vergänglichkeit des
Schönen*



Tanja Eckert

Reich & Arm

dpa Datum. Die Deutschen stellen sich hinsichtlich sozialer Gerechtigkeit ein schlechtes Zeugnis aus: Mit 69 Prozent halten mehr als zwei Drittel der Deutschen die Verteilung von Vermögen und Einkommen im Land für ungerecht, Dies ist Ergebnis einer am Donnerstag veröffentlichten Studie des Allensbachinstituts. Demnach empfinden nur 15 % der Befragten die Situation als gerecht, 14 % konnten sich nicht entscheiden.



Elena Gellen

Windkraft

Der Natur zuliebe...



Thomas Klink

Die bunte Republik (40 x 60 cm)

Wer würde in ein Restaurant gehen wo es nur Schweinebraten gibt? Wer geht noch ins Kino wenn nur noch „Herr der Ringe“ läuft? Wie lange könnte eine Eisdiele überleben wo es nur Vanilleeis zu kaufen gibt? Nichts gegen Schweinebraten, Herr der Ringe und Vanilleeis, aber erst die Vielfalt macht das Leben lebenswert und deshalb muss Deutschland bunt bleiben!

Gegen Vorurteile für ein buntes Miteinander !



Allesandro Erbes

Saints Love



Carsten Alexander Theiß

Wasserfall im Blauen Mond

Als ich 2010 meinen Zusammenbruch hatte, verlor ich nicht nur in erster Linie meine Arbeit, sondern auch den Sinn des Lebens. Bis dahin bestand der Sinn meines Lebens, zu arbeiten. Ich bin immer wieder meiner Arbeit hinterher gezogen, hatte im Prinzip keine Wurzeln, nur meine Arbeit.

Erst mit dem Zusammenbruch war es mir möglich das zu tun was viele andere tagtäglich tun: um Hilfe bitten und diese auch annehmen.



Tanja Eckert

Keine Kindersoldaten!

*Im Krieg sind die Kinder immer
die Verlierer, auf allen Seiten.*

*Das **muss** aufhören !!!*



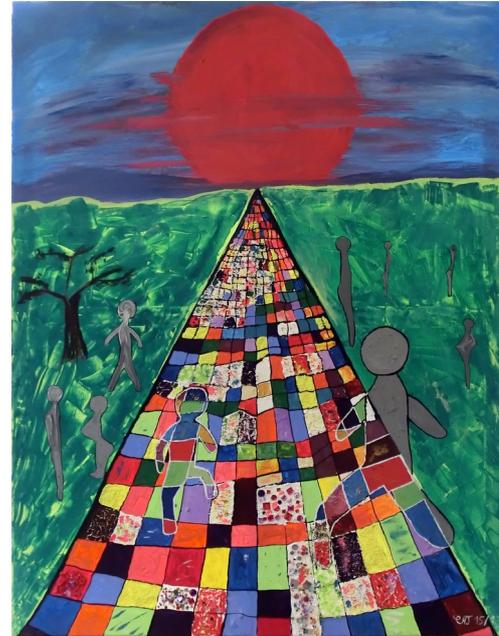
Carsten Alexander Theiß

Der bunte Weg

Wer seinen eigenen Weg geht, zu dem steht was man ist oder wer man ist, trotz seiner Einschränkungen versucht das Leben zu meistern , der hat es oft im Leben schwer.

Das Bild soll versinnbildlichen dass das Leben trotzdem bunt ist wenn man diesen Weg geht.

Aus diesem Grunde ist der bunte Weg auch gerade gezeichnet, ein gerader Weg ist auf der Reise nach oben, schwerer zu gehen als ein geschwungener mit Kurven.



Gemeinschaftswerke

Rot – Grün - Blau – Gelb

Im Rahmen einer Mitmachaktion beim Kunstspektakulum Fluss mit Flair 2013 gestalteten insgesamt ca. 20 Besucher/innen und Besucher 4 Bilder in 4 Farben. Im gestalterischen Dialog experimentierten sie auf der Leinwand und kamen dabei über die Farbe miteinander in Kontakt. Gleichzeitig wurden Besucher/innen nach ihren Assoziationen gefragt, was diese Farben für sie bedeuten.



2012 fing ich dann im Laufe eines Aufenthaltes in einer Klinik an meiner bis dahin unterdrückten kreativen Ader freien Lauf zu lassen und so entstanden im Laufe der Zeit so einige Bilder und andere Projekte.



Einige dieser Bilder gingen weg als Geschenk, manche habe ich Einrichtungen oder Kliniken gestiftet, so unter anderem auch das Bild ALI-Insel oder an die Station TATZ der Uniklinik, um nur 2 zu nennen. Für mich bedeutet zu malen, anderen Menschen Dinge mit meinen Augen sehen zu lassen..



Seelenblick & Fernweh

Blau

Acryl u. Material auf Leinwand



Blau: Meer, Wolken, Wasser, Himmel

Gelb

Acryl u. Material auf Leinwand



Gelb: Sonne, Licht, Wüste, Heiss

Carsten A. Theiß & Macs Novak

die Arbeitsloseninitiative und ihre Bedeutung

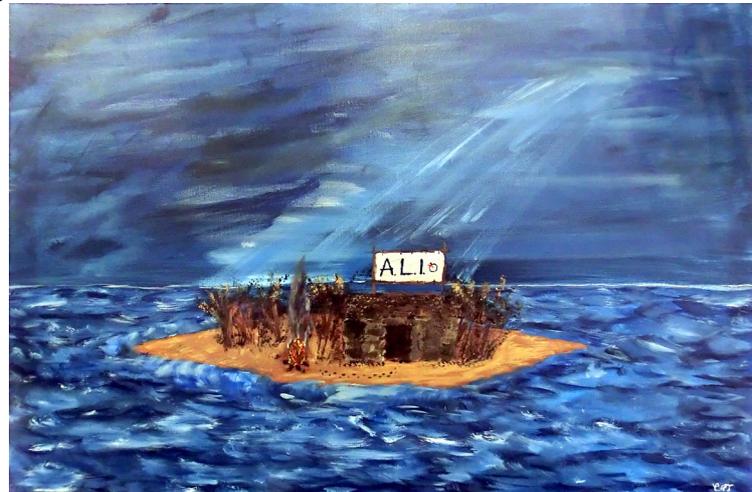
Macs wurde oft in seiner neuen Maßnahme gefragt was die ALI eigentlich wäre und er hat es wohl so ausgedrückt: die ALI kann man sich vorstellen wie eine Insel in einem Sturm.

Entwurf und Idee:

Macs Novak

Ausführung und Gestaltung:

Carsten Alexander Theiß



Rot

Acryl u. Material auf Leinwand



Rot: Liebe, Blut, Lippen, Paprika

Grün

Acryl u. Material auf Leinwand



Grün: Gras, Natur, Wald, Irland

Kontakt

Künstlerinnen und Künstler

Gülseven Atay

D.R BRUSI (De Brusi)

Allesandro Erbes

Tanja Eckert

Uwe Paul Gaidzik

Ellena Gellen

Thomas Klink

Carsten Alexander Theiß

über die ALI

rdbrusius@web.de

über die ALI

über die ALI